

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

(Stand: 15.10.2012)

Einleitung

Wir sind seit März 1996 Mitglied im DDV - Deutscher Dialogmarketing Verband e.V. und wurden wiederholt mit dessen Leistungssiegel für unsere Arbeit in den Bereichen Datenverarbeitung, Lettershop und Fulfillment ausgezeichnet. Grundlage für diese Auszeichnung ist die Einhaltung von Qualitäts- und Leistungsstandards (QuLS) des DDV beim Datenschutz und bei allen Verarbeitungsprozessen, um sowohl Adresseigentümern als auch unseren Kunden weitestgehende Datensicherheit und Qualität zu garantieren. Die QuLS des DDV sind Bestandteil dieser AGB und befinden sich in der jeweils aktuellen Fassung im Anhang.

Als Mitglied des Councils DirectMail Services des DDV ist MAIL BOX an die Abgabe der Selbstverpflichtungserklärung (DDV VE) gebunden. Das Verfahren verfolgt das Ziel, verbandsübergreifend einen einheitlich hohen Qualitätsstandard in der Branche zu erreichen und zu wahren. Die DDV VE ist in Ihrer gültigen Fassung beim DDV hinterlegt und dokumentiert.

Wir wünschen uns immer eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Kunden, Auftraggebern und Lieferanten. Um Sie und uns nicht mit der Klärung unproduktiver Details zu belasten, gibt es deshalb diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Abweichungen davon und/oder die Gültigkeit der AGB unserer Geschäftspartner bedürfen in jedem Fall unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.

1. Vertragsschluss

1.1 Ein Vertrag mit unseren Kunden kommt erst mit Zugang der Auftragsbestätigung bzw. mit Ausführung des Auftrags zustande. Dies gilt auch für etwaige Folgeaufträge.

2. Preise, Zahlungsmodalitäten

- 2.1 Gültig sind die genannten Angebotspreise bzw. die Preise der jeweils aktuellen Preisliste bzw. der Auftragsbestätigung. Soweit Versand- und Portokosten über MAIL BOX abgerechnet werden, werden sie separat berechnet und sind im Wege der Vorausleistung sofort rein netto, spätestens aber am Tage des vorgesehenen Versandtermins ohne Abzug fällig.
- 2.2 Sofern nichts anderes vermerkt ist, verstehen sich die angegebenen Preise und sonstigen Entgelte zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Zölle und sonstige Abgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der beauftragten Leistung stehen, werden an den Kunden weiterberechnet.
- 2.3 Gestellte Rechnungen sind ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen zu zahlen. Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. MAIL BOX erwirbt an allen Sachen des Kunden, die bei uns gelagert oder aus anderen Gründen an MAIL BOX übergeben wurden, ein Pfandrecht zur Sicherung unserer Forderungen. Eine Rechnung gilt als bezahlt, wenn der zu zahlende Betrag auf dem von uns für die Bezahlung genannten Konto in voller Höhe eingegangen ist und uns uneingeschränkt zur Verfügung steht. Für jede erste Mahnung sind Mahngebühren in Höhe von 5,00 € und für eine etwaige Folgemahnung (2.

Mahnung) i. H. v. 25,00 € zu entrichten. Wenn die Zahlung nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem letzten Mahndatum erfolgt, gilt die Berechnung von Verzugszinsen in Höhe von 6% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank als vereinbart. Wir behalten uns eine Weitergabe unserer Forderungen an geeignete Dritte ausdrücklich vor.

3. Lieferung, Verzug

- 3.1 Die Vereinbarung von Lieferterminen oder Lieferfristen bedarf der Textform. Dem Kunden bleibt vorbehalten, eine ausdrückliche mündliche Abrede hierzu nachzuweisen.
- 3.2 Die Einhaltung der Lieferverpflichtung setzt die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Hierzu gehört die Abklärung aller technischen Fragen. Ferner hat der Kunde MAIL BOX alle zur Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen sowie vom Kunden bereitzustellendes Material rechtzeitig bzw. bis zum vereinbarten Anlieferungstermin zu überlassen. Gleiches gilt für die fristgerechte Portovorauszahlung nach Ziff. 2.1.
- 3.4 Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist er verpflichtet, MAIL BOX den insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu ersetzen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.
- 3.5 Die vereinbarte Lieferfrist ist eingehalten, wenn am Tage der Übergabe an den Transportführer bzw. das Versandunternehmen die Frist noch nicht abgelaufen ist.

4. Lettershop- und Versandarbeiten

- 4.1 Das Konfektionieren und die Auslieferung von Werbesendungen erfolgt in branchenüblicher Weise.
- 4.2 In Anbetracht der täglichen Eingänge kann MAIL BOX keine Kontrolle der Qualität oder Quantität der vom Kunden zu stellenden Materialien leisten. Insbesondere trifft MAIL BOX keine Untersuchungspflicht dahingehend, ob die vom Kunden anzuliefernden Materialien auch die von ihm gewünschten Voraussetzungen erfüllen und in zutreffender Menge angeliefert sind.
- 4.3 Kosten, die aufgrund falscher Anlieferung von Materialien - beispielsweise durch Nachdrucke - entstehen, sind vom Kunden zu tragen, soweit sie nicht von MAIL BOX zu vertreten sind.
- 4.4 Materialien, Unterlagen oder sonstige Gegenstände, die der Auftraggeber stellt, sind frei Haus anzuliefern. Sollen die MAIL BOX angelieferten Materialien oder zu transportierende Produkte gegen Feuer, Diebstahl, Verlust oder sonstige Schadensfälle versichert werden, hat der Kunde diese Versicherung auf eigene Kosten selbst vorzunehmen, oder MAIL BOX hiermit unter Angabe des zu versichernden Wertes explizit zu beauftragen.
- 4.5 Über vorhandenes Restmaterial wird der Kunde informiert, sofern es sich um nicht unerhebliche Mengen handelt. Restmaterial wird nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Kunden zurückgesandt. MAIL BOX ist ansonsten berechtigt, nach vorheriger Ankündigung an die zuletzt bekannte Kundenadresse, 30 Tage nach Auftragsabwicklung das Restmaterial zu vernichten.

5. Haftung

- 5.1 Jede Haftung für Folgen aus dem Inhalt von Versandmaterial, für fehlerhafte Daten und Text-

angaben (z.B. Adressen), für Druck- und Schreibfehler bei Kundenmaterial ist ausgeschlossen. Auch die Haftung für Mängel in der Zustellung, insbesondere für nicht termingerechte oder unvollständige Zustellung oder Urheberrechtsverletzungen durch von uns beauftragte Lieferanten oder Zustelldienste schließen wir aus. Bei der Durchführung des uns erteilten Auftrages haften wir im Übrigen nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden aus Verletzung von Leben, des Körpers oder der Gesundheit. Im Falle des Eintritts von vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden aufgrund vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens auf Seiten von MAIL BOX wird diese Haftung der Höhe nach auf den Wert des uns erteilten Auftrages beschränkt. Die Haftungsbeschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung unserer Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

- 5.2 MAIL BOX übernimmt keine Haftung für die rechtliche, insbesondere wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit der vom Auftraggeber geplanten Nutzung der Daten. Der Auftraggeber ist hierfür allein verantwortlich und stellt MAIL BOX von Schadensersatzansprüchen Dritter frei. Er verpflichtet sich, MAIL BOX die notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung zu ersetzen.

6. Datenverarbeitung

- 6.1 Die Verarbeitung, Nutzung, Speicherung und Übermittlung von Daten, insbesondere die werbliche Verwendung, erfolgen ausschließlich nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bzw. sonstiger Datenschutzregelungen (z. B. Telemediengesetz [TMG]). Im Übrigen finden die Verpflichtungserklärungen (Auftragsdatenverarbeitung und Datenumgang) und die Qualitäts- und Leistungsstandards (QuLS) für die Councils DirectMail Services und Listcouncil des Deutschen Dialogmarketing Verbandes e.V. (DDV) Anwendung.
- 6.2 Die Datenverarbeitung durch MAIL BOX erfolgt im Auftragsverhältnis, wobei die Verarbeitung personenbezogener Daten nur im Rahmen der Vorgaben gem. § 11 BDSG durchgeführt wird und entsprechender schriftlicher Festlegungen bedarf.
- 6.3 Der Auftraggeber sichert zu, dass die zu verarbeitenden Daten den rechtlichen Anforderungen, insbesondere des BDSG und ggf. des TMG entsprechend verwendet und übermittelt werden und MAIL BOX zu den beauftragten Verarbeitungen und Nutzungen überlassen und zur weiteren Nutzung von diesem übermittelt werden dürfen. MAIL BOX weist darauf hin, dass die Übermittlung von personenbezogenen Daten abgesichert erfolgen soll (z.B. durch angemessene Verschlüsselung; Anhänge von E-Mails, die lediglich in passwortgesicherten Dateianhängen erfolgen, sind nicht sicher)! Die Haftung für Datenschutzverletzungen in diesem Zusammenhang (z.B. Verletzung des Datengeheimnisses oder Nutzung der Daten durch unbefugte Dritte) liegt bei demjenigen, der die Übermittlung ohne eine angemessene Sicherung selbst oder durch Dritte vornimmt.
- 6.4. Hat der Auftraggeber für zu verarbeitende Daten lediglich ein eingeschränktes und von Weisungen eines Dritten abhängiges Nutzungsrecht an personenbezogenen Daten erworben, wird er MAIL BOX hierüber in Kenntnis setzen und ausschließlich mit Verarbeitungen beauftragen, die den Weisungen des Dritten bezüglich der für MAIL BOX identifizierbar zu machenden Daten entsprechen. MAIL BOX ist die

entsprechende schriftliche Weisung des Dritten vorzulegen.

- 6.5 Soweit eine der Parteien im Zusammenhang mit den zu nutzenden Daten Informationen zu diesen Daten und deren weiterer Verarbeitung erhält, deren Kenntnis für die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten der Beteiligten notwendig ist, wird sie diese unverzüglich der anderen Partei mitteilen. MAIL BOX verpflichtet sich, den Auftraggeber in angemessenem Umfang bei der Erfüllung gesetzlicher Überwachungs-, Melde- und Auskunftspflichten zu unterstützen. MAIL BOX sieht in ihrem Verarbeitungsbereich und zu weiteren von ihr veranlassten Übermittlungen technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten vor, die erforderlich sind, um die entsprechenden Anforderungen der Vorschriften des BDSG hierzu zu gewährleisten (§ 9 BDSG nebst Anlage). MAIL BOX wird den Auftraggeber - soweit vereinbart - gegen gesondertes Entgelt bei der Erfüllung von Berichtigungs-, Lösungs- oder Sperrungsansprüchen eines Betroffenen (§§ 34, 35 BDSG) im Rahmen des Zumutbaren nach eigener Maßgabe angemessen unterstützen.
- 6.6 MAIL BOX ist ausschließlich verpflichtet und befugt, rechtskonformen Weisungen nachzukommen. Im Übrigen können wir widersprechen. MAIL BOX wird den Auftraggeber im Widerspruchsfall unverzüglich informieren. MAIL BOX ist berechtigt, Leistungen so lange zu verweigern, wie die gesetzlichen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Datenverarbeitung und Nutzung nicht erfüllt bzw. nachgewiesen sind und ist nach erfolgloser Fristsetzung befugt, vom jeweiligen Vertrag zurückzutreten.
- 6.7 MAIL BOX weist den Auftraggeber darauf hin, dass bei einer erstmaligen in eigener Datenhoheit erfolgenden Speicherung (vgl. § 33 BDSG) und der werblichen Ansprache eines Adressaten im Geltungsbereich des deutschen Datenschutzrechts Informationspflichten gemäß BDSG zu erfüllen sind. Dies betrifft insbesondere die nach § 28 Abs. 3 BDSG vorgesehene Unterrichtung über die erstmalig erhebende Stelle in der Werbung sowie bei der Ansprache zum Zwecke der Werbung die Information des Betroffenen über die für die Nutzung der Daten verantwortliche Stelle und über das Widerspruchsrecht nach § 28 Abs. 4 BDSG.
- 6.8 MAIL BOX weist den Auftraggeber ferner darauf hin, dass der Betroffene gemäß § 28 Abs. 4 BDSG der Nutzung oder Übermittlung seiner Daten widersprechen kann und daher diese Daten nach Eingang des Widerspruchs für diese Zwecke zu sperren sind. Dies gilt auch dann, wenn die Daten nicht vom Auftraggeber selbst gespeichert werden.
- 6.9 Wir empfehlen grundsätzlich vor dem Werbeeinsatz von Daten einen Abgleich mit der Robinson-Datei, die bei uns vorgehalten wird.
- 6.10 Werden von MAIL BOX weitere Leistungen, wie Selektionen, Daten-Kodierung, Daten-Konvertierung, postalische Überprüfung und Korrektur, Waschabgleiche, wie z.B. Protector, Dublettenabgleiche, Splitten in Teilmengen und Reduzierung, Portooptimierung, Laserdruck, Reagiererverfolgung, Druck und Produktionsdienstleistungen, Versanddienstleistungen oder allgemeine Direktmarketing-Beratung erbracht, so sind diese gesondert zu vergüten.

7. Gefahrübergang, Versand

- 7.1. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“ vereinbart.
- 7.2. Ein Versand erfolgt stets auf Rechnung und Gefahr unserer Kunden. Dies gilt auch dann, wenn der Versand mit eigenen Transportmitteln von MAIL BOX erfolgt.
- 7.3. Verzögert sich der Versand aus Gründen, die unsere Kunden zu vertreten haben, so geht die Gefahr mit Anzeige der Versandbereitschaft auf unsere Kunden über.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz von MAIL BOX.
- 8.2 Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen, auch soweit es innerstaatliches Recht geworden ist.
- 8.4 Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser AGB unwirksam sein oder werden, oder sollte der Vertrag eine Regelungslücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An Stelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Stand: 15.10.2012